

27. Sep. 1941

PTRES

218

Dr. W. Ganzenmüller.

Tübingen, den 25.9.41.
Biesingerstr. 33.

Deutsches Archiv für Geschichte des Mittelalters.

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41.

Hiedurch erlaube ich mir die Anfrage, ob Sie geneigt wären, meine Arbeit "Alchemie und Religion im Mittelalter" im Archiv zu veröffentlichen. Sie umfaßt 14 Seiten Maschinenschrift und war ursprünglich als Vortrag auf dem Reichstreffen deutscher Chemiker gedacht, das aber wegen des Krieges nicht abgehalten wurde. Ich habe deshalb keine Einzelnachweise der angezogenen Stellen und der behandelten Werke gegeben und würde das, falls Sie die Veröffentlichung übernehmen, noch nachholen. Ich bin nicht Chemiker, sondern Historiker und behandle die Frage vom Standpunkt der Geistesgeschichte aus, wobei ich besonders auch auf die Ausführungen von Evola, "La tradizione ermetica, Bari 1931" eingehe und sie für das Mittelalter als unzutreffend nachweise. Anschließend daran wird untersucht, worin das Wesen der Verbundenheit zwischen Alchemie und Religion im MA besteht und aus welcher geistigen Haltung sie zu erklären ist. Abschließend weise ich auf die Bedeutung des Paracelsus für eine neue, aus einer dynamischen Haltung hervorgehende Auffassung der Alchemie hin.

Heil Hitler!

W. Ganzenmüller